

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Flieden

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1		in der ^Ä azbüch	in der Arzbach		Wi	Salbuch von 1708:Flieden : Artzbacher Trift der Artzwald in der Artzbach ✓ am Artzbachhr Acker jenseits der Artzbach ✓ in der Oberartzbach ✓
2		i ^e m Äle Faeld	im alten Feld			im Alten Feldt aufm A.F. im A.F. auffm Eller
3		in dr Au	in der Au 1 bei der Ziegelmühle 2 an der Bahnüberführung		Wi	auffr Aw in der Aw auffr Aw beym Heeg
3a		---	---		--	am Ambtsacker hinter der Amtsscheuer das Ambtsäckerchen die Amtswiese
4		im Äle buch	im Altenbuch		--	im Altenbuch (in den Gmkg-n Schweben und Rückers)
5		i ^e m Äsbe	im Aspen		Ortslage	im Aspen. - auffm A., die Gassenwiesen genannt auffm Aspengarthen
6		in dr O ^a re	in der Ade(n)		A.	in der Adten im Adtengrundt
7		be ⁱ dr Äremöll	bei der Adenmühle Aderain		A.	die (obig der) Adenmühl am Adenrain die Ober=(Unter=)Adtenwiesen
7a		---	---		--	in der Aschenbach
8		i ^e m BÄresgränd	im Beeresgrund zum Beeres		--	im Beeresgrundt der kleine Beresgraben Behresgr... zum (im) Beres Behres

*verreicht 21. Feb
1969*

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Flieden

Bl. 16

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
9		di Bröggewiese	die Brückenwiesen		Dorflage	die Brückenwiesen
9a		dr. Bröggeacker	der Brückenacker		" "	der Brückenacker
9b		be ⁱ dr Brögg	bei der Brück		" "	bey der Brücken
10		o ^e m Bröggeacker	am Brückenacker		" "	am Brückenacker
11		o ^e m Bingo ^a de	am Biengarten		A.	am Biengarten, - auffm B-g.
		i ^e m Biechel	im Biegel		Wi.	im Biegell. - der B.
12		i ^e m Biechel				
12a		---	---		--	auffm Birnacker
13		in dr Bruchwiese	in den Bruchwiesen No 198		Wi.	im Bruch die Bruchwiesen das Bruchwießgen
14		di Bö ^e nnwiese	die Bornwiese		Wi.	die Bornwiese
14a		---	---		--	im Buchwaldt
15		o ^e m Baerg	am Berg		Dorflage	am Berg, am Vorderen B.
16		o ^o af dr hohe Berg	auf der Hohen Birke		A.	auffr Hohen Birken
17		O ^e m Greuzacker	am Kreuzacker		A.	beym Creutz, - Creutzweg auffm Creutz, - auffm Creutzacker hinter dem Creutz, - bey m Creutzbaum
18		o ^u ff dr Zähnt	auf der Zent		A.	auff der Centh das Centhgraffenfeldt
19		's Disserod	das Dissenrot		A.	aufm Diesenrodt, - hinter dem D-r. uffm ober-diesenrodt auffm unter-diesenrodt
20		---	---		--	bey der Dornhecken
21		---	---		--	die Dörrwiesen

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Flieden

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
						<u>Salbuch von 1708: Flieden</u>
22		in dr Dall	in der Dellen		A.	in der Doln. - in der Daln
23		im Dibbö ^e n	am Diborn		A.	beym - am - Dipborn am Dipbornsacker auffm Dippornslager
--		---	---		--	beym Eichzahlsbäumchen (25)(28)
--		---	---		--	in der Dickenheeg
24		o ^e m Eselswasser	am E-w.		A.- Wi.	das - am - Eselswasser
24b		o ^e m Eselsba ^e rch	am Eselsberg		A	am Eselsberg
--		---	---		--	das enge <u>Triefftchen</u> ✓
25		dr Eichzo ^a hl	der Eichzahl		A.- Wa.	am Eichzahl
(25)		die Eichwiese	die E-w.		Wi.	die Eichwiesen. - bey den Eichen
(25)		o ^e m Eichzo ^a hl	am Eichzahl		A.- Wa.	am Eichzahl oder im Rippberg am Röppberg oder im <u>Eichzahl</u>
28 !		bei ^e m öwern Eicheweier/ beim obern Eichenweiher			A.- Wi.	beym Ober Eichenweyer. - im Eichen ohnweit der Eichenmühle. - im Eichzahl aufm Eichen. - aufm <u>Eygen</u> ✓ - am <u>Eygen</u> ✓ in der Eichzahls <u>Thaln</u> ✓ im Eichig am Mühlberg der Ober Eichenmühlenweyer
26 !		---	der Eichgrund		--	
27	fehlt					
29		di E ^a lleh ^e ch	die Erlenheeg		--	in der ober - unter- <u>Erlenheeg</u> im Eygen
30		di Eichemöll	die Eichenmühle		Hof A. - Wi.	die Unter Eichensmühl die Ober Eichensmühl ✓

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Flieden

Bl. 26

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
31a b		di Eierbäuscher Möll i ^e m Eierbö ^u sch o ^e m " " "	die Eierbuschmühle im Eierbusch am E-b.		Mühle A.- Wi.	bey der Eierbuschermühl. ✓ in der E-b-m. - im Eyerbusch am Eyerbuscher wäldchen hinterm Eyerbuscher Wäldtgen
		o ^e m Eierbäuscher Wa ^e g	am Eierbuschweg		Weg	<i>Eierbüsch (Mehrzahl Eierbüsch) ist im Füllischen der Löwenzahn) 21.2.69 W</i> am Eyerbuschweg im Eyerbuscher Grundt die Eyerbuschermühl im Eyerbusch, das Oberwießlein gen.
32 32a		i ^e m Eilgröwe ---	im Eilgraben ---		Wi. --	im Eylgraben. - am E-g. im Ebengrundt
33		o ^e m Eiseba ^e rch o ^e m Eisegröwe hengerem " " " o ^e m Eiseba ^e rcher Wa ^e ch	am Eisenberg am Eisengraben hinterm Eisengraben am Eisenberger Weg		-- A. A. A. A.	am Eyßenbergk am Eyßengraben hinterm Eyßengraben am Eyßenberger Weeg
34		---	---		--	an dem Eygesweeg
35		di E ^a lleh ^e ch	die Erlenneeg		A.- Wi.	die Erlenneeg. - in der E-h. in der Erlenneegen
36		of dr grösse A ^e ller	auf der Großen Eller		A.- Wi.	auftr großen Eller. an der Elm Eller
37		Flo ^a Bröste	Flachsröste		Wi.	----
38		in dr Flière di Fl.... grün A ^e ller genand	in der Flieden die Flieden Grüne Eller genannt		A.- Wi. Wi. --	in der Flieden die Fl. grüne Eller genannt
39		di Fronwise	die Fronwiese		Wi.	das Frohnwiesgen
40		" " "	die Frohnwiese		Wi.	auf der - in der - Frohnwiesen

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Flieden

Bl. 3 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
						Salbuch von 1708: Flieden
41		i ^e m Fronfu ^e d	im Fronfuhr ^t		Wi.	im - beym - am - Frohnfuhr ^t auf ^r Frohnl ⁱ eden
41a		---	---		--	unterm Federw ⁱ sch (Gmkg. Magdlos)
42		o ^e m Fröschdeich	am Froschteich		Wi.- A.	am - im - uffm - Froschteich im Oberfroschteich
43		o ^e m Fö ^e dche (in der Struth, Grenze nach Höf&Haid)	am Fuhrts ^h en		Wi.	beym Furthgen
44		o ^e m Fölsche Hof	am Fulder Hof		Wi.- A.	beym Fuldischen Hof
45		die Gänsdrei	die Gänsetrift		Wi.- A.	die Gänstriefft ✓ (Gmkg. Rückers)
46		o ^e m Grêweba ^e r ^{ch}	am Gräfenberg		Wa.- Wi.	Gräffenberg. - im Greffenberg beym Graffenborn
47		o ^e m Ge ⁱ selrai	am Geißelrain		A.	beym Geyßelbronn. - beym Geyßlerbronn uffm Geyßell, - der Geyßellacker am Großen Geyßellacker
48		i ^e m Grönne	im Gründ ^t chen		A.- Wi.	im - am - Gründtchen
49		i ^e m Gro ^u nd	im Grund		Wi.	im Grundt
50		o ^e m Galleba ^e r ^{ch}	am Galgenberg ¹²⁴ ₁₉₉		A.	am - auffm - hinterm - Galgenberg
50b		di Galleha ^e k	die Galgenhecke		--	auffn Galgenhecken auff der kleinen Galgenhecken auff der Großen " " " " am vorter - hinter- Galgenbergk auffm Galgenberg, der Krumme Acker gen.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Flieden

Bl. 3.6

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
51		ofm Ga ^e le Acker	auf dem Gelben Acker		A.	auffn Gelben Acker bey Schweben
52		in dr Grüwe	in den Gruben		A.	in der Gruben (die Spitzen genannt) am Grubener Pfadt. - am Gruben weeg offm Grubenlager ✓ in der Gruben beym Digborn (Dip?...
53		---	---		--	auffn Aspen, die Gassenwiesen genannt
54		i ^e m Glögge	im Glocken		A.	auffm Glocken (siehe auch No.82)
55		di Goldha ^e k	die Goldhecke		A.	auf der - hinter der - Goldhecken
--		---	---		--	im Graben. - das Grabenackergeren
--		---	---		--	an dem Großen Stück
--		---	---		--	beym Großen Teich
56		of dr Gass	auf der Gassen		A.	auffr Gassen
56a		---	---		--	auffm Großen Acker
57		---	---		--	die Heyligen <u>Trieft</u> ✓
58		o ^e m Heilige Ba ^e rch	am Heiligenberg		A.-Wa.	am Heyligenberg
59		---	---		--	beym Heyligenstock oder <u>Creutz</u> ✓
60		---	---		--	Heeggäbchen
61		---	---		--	in der Heeg
62		---	---		--	der Kleine Hennengrundt
63		di Hut	die Huth		Dorflage Wi.	die Huth
64		off dr Höf	an den Höfen		Dorflage	das - auffm - Höffgen. - auffm Hof
65		di Holl	die Hohle		A.	bey der - auffr - an der - Hol(1)n

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Flieden

Bl. 4 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
						Salbuch von 1708: Flieden
66		i ^e m O ^e lle Ho ^e lle	in der Alten Hohle		A.	auff der Alten Holn
67		di Heimeh ^e ch	die Heimeheeg		A.	am Heimelberg. - am Heymelberg.
68		o ^e m Ha ^e llerai	am Höllrain		A,	am Hellen Rain. - am Hellrain
68a		---	---		--	auffr Höhe
69		i ^e m Hi ^e tzgro ^u nd	im Hirtsgrund		-- Wi.	im Hirtzgrundt
69a		---	---		--	an dem Hohenrain
70		Hobe ^a rk	Hohe Birke <u>16</u>		A.	auffr Hohenbirken
70a		---	---		--	am Hohenberg
71		---	---		--	auffr Hainhecken
72		of dr Hansto ^u re	auf der Hainstauten		A.	auffr Hainstauten (Häuden = Pürschwald)
72b		---	---		--	auffr Hellschröder
73		di Ho ^u swiese	die Hauswiesen		Wi.	unter der Hauswiesen
73a		---	---		--	auffm Frauen Hollenstein
74		di Jebbe	die Jeppe		A.- Wi.	die - auffn - Jeppen. in der Jäppen. - obig dem Jeppenweg
75		o ^e m Jüre Ke ^ä rchhof	am Judenfriedhof		jüd. Friedhof	auffm Judenkirchhof. - die Judenheeg beym Judenborn
76		dr Kannelba ^e rch	der Kanneberg		A.	----
77		dr Katzeba ^e rch	der - am - Katzenberg		Höfe A.- Wa.	der - am - Katzenberg
78		---	---		--	die Kuchentriefft ✓ (Kühtrift?) = <u>Küh</u> = chow - ?

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf

Wa = Wald
 We = Weg, Straße
 Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Flieden

Bl. 46

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
79		---	---		--	untern Küchengarthen
80		---	---		--	die Kauppener <u>Triefft</u> ✓
81		i ^e m Ke ^a schegro ^u nd	im Kirschbäumchens Grund		A.- Wi.	im - am - Kirschenbäumengrundt beym - im - Kirschenbäumen
82		i ^e m Glögge	in den Klocken		A.	aufm - auffr - Klocken. am Klockenacker auff dem Ober Klocken (S.No. 54!)
83		---	---		--	im Klein Heimengrundt (zu No. 67??)
83a		---	---		---	am Kleinen Äckerlein das Kleinäcker gen
84		Kreuz ^e kr	Kreuz acker zu 17		--	beym Kreuz
85		dr Kautzergro ^u nd	der Kautzgrund		Wi	unterm - zum - Kautz am - zum - Kautzfurth (Gmkg. Höf&Haid)
86		o ^e m Grömme Akr	am Krummen Acker		A.- Wi.	am - auffm - Krummen acker auch 50. B.!
87		o ^e m Ke ^a rchba ^e rch	am Kirchberg		A.	(siehe Müllersbach) am Kirchberg
88		di Kabbemöll	die Kappenmühle		Mühle, Wi. - A.	die - Bey der - Kappenmühl ✓
89		i ^e m Klo ^e ss	im Knöß		A.	im Knöß, - auffm Knoß im Unter Knoß. - im Ober Knuß auffm Oberknuß, - im Knußweg im Knuß beym Schäffersvorn
90a		in dr Ka ^e llere ⁱ	in der Kellerei		Höfe A. Wi. Wa.	unter der Kellerei. - auffr Kellerey die Kellerei, gen Huthweyd.
b		Ka ^e llere ⁱ häch	Kellereiheeg		Wa.	
91		Keuzelbuch	Keutzelbuch		---	(Gmkg. Rückers) Ohnweit Keuzelbuch im - beym - auffm - Keutzelbuch am Keutzelberg

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Flieden

Bl. 5 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	^ Bemerkungen
						Salbuch von 1708: Flieden.
91a 92		offm Ko ^{ae} n	auf dem Karren		--am Alten Krauthgarthen- A. auffm Karrn. - auffm Karn.	
93		's Gohlgrönne	der Kohlgrund		Waldwiese	die - bey der - Kohlwiesen
94 94a		i ^e m Kohlwäld	im Kohlwald		Wa.	im Kohlwaldt (früher Kohlmeiler)
		---	---		--	auffm Kießbergen beym Eichenstumpff
95		di Le ⁱ re	die Leide		Wa.	an der Leydten
95b		be ⁱ der Le ⁱ re	bei der Leide		A.	der Leydener Berg - auffm Leydner Berg
c		o ^e m Le ⁱ regröwe	am Leidegraben		Wi.	im Leydtner Furth ✓
96		i ^e m Le ⁱ reschtöggich	im Leidenstöckig		A.	---- (Gmkg. Rückers)
97		o ^e m Le ⁱ reba ^e rch	am Leideberg		A.	auffm Leydener Berg
98 98a		dr Labbestei	der Lappenstein		Hof. A. Wi.	der Laapenstein (Gmkg. Rückers)
		---	---		---	in der sogenannten Lauten
99		---	---		--	am Luttener Berg unterm Lautenfurth
100		---	---		--	im Langenfeldt
101		---	---		--	auffr Landwehr
102		of dr Langede	auf der Langenau		Höfe. A. Wi. - Wa.	zu Langenau auf der - in der - Langenau ✓
103		o ^e m Langeschtreich	am Langenstreich		A.	am - unterm - Langenstreich
104 10		---	---		--	auf der Linseneller

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Flieden

Bl. 56

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
105		o ^e m Länge Rik	auf dem Langen Rück		A,- Wi.	aufm Langen Rick, - Rück
106		---	---		--	der Lindens <u>auffen</u> Acker genannt
107		§ Leimeloch	die Lehmgrube		A.	---- (ehemal. Schindergrube)
108		---	--- <i>Wüstung, 1717 gen. Rehmer, S. 336</i>		--	in der Moßbach. - M-b-er <u>Triefft.</u> ✓ am - beym - obig dem - Moßbacher Weyer.
109		be ⁱ m Mo ^a delser Heiligeschtog	beim Magdloser Heiligenstock		A.	Madleßer Heyligenstock
110		i ^e m Mo ^a delser Gro ^u nd	im Magdloser Grund		Wi.	im Madleßer Grundt
111		---	am Mühlberg		--	vorm Mühlberg ^ vorm Mühlberg, die <u>Bockklamenwiese</u> genannt am - im - Mühlgraben die Mühlgrabenwiesen. - an der M-g-w. die Mühleller
112		dr Mä ^e zackr	der Märzacker		A,- Wi.	der - am - der untere- Mertzacker im - am - Mertzgrundt
113		---	---		--	an der Mittelwiesen
114		di Mölleschbik	die Möllersbach <i>№ 199</i>		--	in der Möllerßbach im Möllerßbacher Grundt die Möllerßwiesen auffr Ober - in der Unter-Möllerßbach der Möllerßbacher Acker
115		---	---		--	auffr - auff der - Melm Eller
116		's Mèchelsfa ^e ld	das Michelsfeld		A.	beym Michels Baum der Michelsacker am Galgenberg <i>№ 199</i>
1176		o ^e m mëdtele Galleba ^e rch	am Mittleren Galgenberg		A.	am Mittel Galgenberg

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Flieden

Bl. 6 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
						<u>Salzbuch von 1708: Flieden</u>
118	----	----	----		---	am Neuoffer Schaaflager ✓
119	----	----	----		---	Ottersstrauch
120	----	----	----		---	am Oberthor
121		dr Öwerwe ⁱ eracker	der Oberweiheracker		A.	der Oberweyeracker. - beym Oberweyer
122		di Bruchwiese	die B-w-n		Wi.	die Oberbruchwiesen
123		i ^e m Grönne	im Gründchen		A.- Wi.	im Obergründtgen
124		o ^e m Öwengalleba ^e rch	am Oberen Galgenberg <i>№ 199</i>		A.	am Obergalgenberg bey der Obereigesmühl (Mühle im Dorfteil Döngesmühle)
125	----	----	----		---	auff der Oberzehnt ✓
126		o ^e m Schmückgröwe	am Schmückgraben <i>№ 157</i>		A.- Wi.	am Oberschmückgraben
127		i ^e m Gäulsgro ^u nd	im Pferdegrund		A.- Wi.	beym Pferdsbron, - der - am - Pferdtbornsacker
128	----	----	----		---	am Pfadt
129	----	----	----		---	ohnweit der Pfaffenmühl ✓
130		o ^e m Röggro ^u nd	am Rückgrund		A.	----
131		dr Röggescher We ⁱ er	der Rückerscher Weiher		A.- Wi.	am Ruckerßer Weeg. - obig der Ruckerßer Straß. - im Rückerscher Feldt
132		Röggescher Hühe	Rückerser Höhe		A.	auff der Rückerscher Höhe
133		o ^e m Richelwa ^e g	am Riegelweg		Dorflage A.	am Riegellweg. - Riegellwegsacker <i>Mandlosf. Nr. Mandlosf. Riegelweg</i>

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Flieden

Bl. 6b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
134/135		----	----		--	der Rasengarth der Rosengarthen
136		o ^e m Rēbā ^e rch	am Rebberg		A.- Wi.	am Rüpberg
137		o ^e m Rēbā ^e rcher Fu ^e d	am Rōbberger Fuhr		Wi.	am Rōperger <u>Fuhr</u> , - Furth
138		---	---		--	auff der Rodten
139		o ^e m Rommerzer Wa ^e g	am Rommerzer Weg		A.	am Rommertzerweeg
140		offm Rōdr	auf den Rōdern		A.	auffm Rōdern. - auff der Rōdten - die vordere - hintere - Rōder
141		o ^e m Rō ^u sch	am Rausch		A.- Wi.	auffm Rausch, - am Rausch am Forder - im hinter - Rausch
142		----	----		--	im Mittel R. - beym Ober R.
143		---	---		--	im Riedtgrundt
144		o ^e m Ra ^e nezer Wa ^e g	am Reinhartser Weg		Dorf l age	am Rehmertzer Weg. - am Reinhardser W.
145		di Rurwiese	die Rohrwiesen		Wi.	die Roh ^r wiesen
146		---	---		--	auffm Reyßig <u>flecken</u>
147		---	---		--	die Schmittwiesen
148		di Schwäwener Brōgg	die Schwebener Brücke		Wi.	Schwebener Brücken
149		o ^e m Schwäwener Wa ^e g	am Schwebener Weg		A.- Wi.	am Schwebener Weg <u>im Eyerbusch</u>
150		o ^e m Schwäwener Bā ^e rch	am Schwebener Berg		A.	am Schwebener Berg
151		be ⁱ m Schwäwener Bo ^e rn	beim Schwebener Born		--	unter dem Schwebener Bronn beym schwebener Bron
152		in dr Schwäwener Au	in der Schwebener Au		--	in der Schwebener <u>Au</u> , das Brüchig genannt

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Flieden

Bl. 7a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
						Salbuch von 1708: Flieden
zu 151		---	---		--	Stuebenbronn
152		di Schtrüth	die Struthhöfe		Dorfteil A.- Wi.	in der - vor der - Struth vor der Str. bey der Hurrbirken
153		be ⁱ m Schtruthbö ^e nne	beim Struthbörnchen		A.	beym struthbörngen
154		Schtöggich	Stöckig (no 96!)		A.	im Stöckig
155		di Schta ^e nröcke	die Steinrücken		A.	auffr Steinrücken auffr Ober- <u>Unter-</u> steinrücken
156		---	---		--	die schmahlen Wiesen
157		o ^e m Schmököwe	am Schmuckgraben ✓ No 12/p		A.- Wi.	am - im - Schmuckgraben ✓ am Kleinen Schm-gr.
158		in Schta ^e mich	in der Steinbach		A.- Wi. Wa.	zu Steinbach <i>Reimer: S. 455, als Wüstung genannt. 1353</i> im Steinbacher Grundt im Unter Steinbacher Grundt am Steinbacher Weeg
159		---	---		--	der - am - Schoppenrasen am Schoppenacker. auffr Schoppen Eller
160		be ⁱ m Schmierbaum (Schmierofe)	beim Schmerbaum		Wi. -Wa.	beym Schmerbaum
161		on dr Öle Schtross	an der Alten Straße		A.	an der Straß (im Volksmund: <u>Napoleon-</u> <u>straße</u>) hier wurden eine Anzahl Waffe Hufeisen, Gerippe u.a. ausgegraben, wohl aus der Zeit der Retirade (1813) stammend.
162		---	---		--	auff der Straß Eller
163		o ^e m Sandbö ^e nn	am Sandborn		Höfe. A. Wa.	zum Sandtborn, - der Sandtacker auffm Sandtacker

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Flieden

Bl. 7b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
164		di Sandgruwe	die Sandgrube		A.	----
165		---	---		--	die - in der - Sandtheeg ✓ zum Sandtborn, die Sandtheeg genannt
166		---	---		--	im Sandtrodt
167		Schtellezer Gro ^u nd	Stillerzer Grund		--	zum Stillertz. - im St. (Gmkg. Höf&Haid) im Stillertz Grundt
168		o ^e m Schteines	im Steines		A.- Wi.	im - zum - Steines
169		---	---		--	auffr Spitzen. ✓ auffm Spitzenacker ✓ die Spitzenheeg ✓
170		o ^e m Schäffeschacker be ⁱ m Sch-a.	am Schäfersacker beim Schäfersborn		A. Wi.	am Schäfersacker beym Schöffersborn im Knuß
171		di Schteinaeckr	die Steinäcker		A.	am - auffm Steineten Acker am Steinichten A. - der Steinigte A.
172		be ⁱ m Schöffbö ^e nn	beim Schafborn		Dorflage	beym Schaaftborn
173		o ^e m Schöffba ^e rch	am Schafberg		" " "	auffm Schaaftberg
174		di So ^u erwise	die Sauerwiesen		Wi.	die Sauerwiesen (bei der Eichenmühle)
175		di Schullwise	die Schulwiesen		Wi.	in der Schullwiesen (am Eselswasser bei der Eselsbrücke)
176		---	---		--	die Speckenwiesen
177		---	---		--	auffm - im - Storcksnest
178		---	---		--	am Störcker Pfadt
179		dr Schteinkübl	der Steinküppel		A.	der Steinküppel
180		di Scheuerwise	die Scheuerwiesen		Wi	die Scheuerwiesen genannt zum Kautz der Scheuerrasen (oberhalb Kautz)

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Flieden

Bl. 8 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
						Salbuch von 1708: Flieden.
181		i ^e m Schw ^a ze Bö ^e nn	im Schwarzen Born		Wi.	im Schwarzenbronn (oberhalb der Langenau)
182		---	---		--	das Schwartz Wießlein
183		---	---		--	unterm Strauch
184		---	---		--	im Streichen
185	Säuha ^e	die Säuha ^e cke	die Sauhecke		Wa.- A.	----
186		Schengeröse	Schindanger		Wa.	----
187		Säu= on Ga ^e nsdriff	-----		Unland	----
188		be ⁱ dr Schlo ^a möll	bei der Schlagmühle		Mühle. Wi	----
189		o ^e m Sche ^a rhof	am Scheerhof		A, Hof. - Wi	----
190		o ^e m Sullhof	am Suhlhof		A. Hof. - A.	----
191		di Gross Schöfwise	die Große Schafwiese		Wi	---- (früher: <u>Paradies</u> genannt)
192		Schöfla ^e r	Schaflager ✓		A,	----
193		of dr Dömmis Möll	auf der Thöngesmühle		Dorfteil A. - Wi.	----
194		Dorehof	Totenhof		Friedhof	(angelegt: 1813.)
195		i ^e m Drössegro ^u nd	im Trasengrund		Wi.	im Trasengrundt (Gmkg. Höf&Haid)
196		o ^e m Da ^e nnewa ^e g	am Tannenweg		A.	auffr Thannenhöhe. - bey der Thannen bey den Thannen, die Dipbornsheeg gen.
197		's diff Wiesē	das Tiefe Wieschen		Wi.	das Tiefe Wießgen (Gmkg. Rückers)

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Flieden

Bl. 86

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
198		---	die Bruchwiesen		Wi	die Unterbruchwiesen
199		Galleba ^e rch (50,124)	Galgenberg		A. Wi.	auffm Unter Galgenberg ✓ No 116
		Möllerschbik (114!)	Möllersbach		A. Wi.	auff der Unter Möllersbach
200		---	---		--	am Alten Weeg
201		---	---		--	die Weyerß <u>Triefft</u> ✓
202		---	---		--	am Weyerß Weeg
203		be ⁱ m gla ^e nne We ⁱ er	beim Kleinen Weiher		Wi.	beym Kleinen Weyer ✓ die Weyerwiesen ✓ (bei Döngesmühle) d. untere Weyerßwieß ✓
204		dr Gross We ⁱ er	der Große Weiher		Wi.	beym großen Weyer ✓ die Weyer Eller in der Weyerhecken
		dr We ⁱ eracker	der Weiheracker		A.	der Weyeracker. - am weyer Acker
205		be ⁱ m ahle We ⁱ er	beim Alten Weiher		A.	beym alten Weyer ✓
206		dr We ⁱ nba ^e rch	der Weinberg		Höfe, A. Wi.	am - hinterm - auffm - Weinberg
207		i ^e m We ⁱ erich	im Weidig		Wi.	im - am - auffm - Weydtig die Weydigswiesen, - hinter dem Weydig am Weydtigs Weeg
208		alle Wa ^o ret	Alte Warte		A,	auff der - vor der - Alten Wahrt
209		Wenge Fliere	Winge Fliede		A.- Wi.	zu Wenig Fliedten <i>Reimer S. 141.</i> in Wenigfliedten <i>Wüstung: 1320 gen.</i>
210		o ^e m Wo ^a rlesser Wa ^e g	am Warlitter Weg		---	am Warlitter Weeg. auffr <u>Warlitten</u>
211		dr Wa ^e ndracker	der Winteracker		A	der Winteracker am Galgenberg
212		---	---		--	am Webers - Weberß - Rain
213		o ^e m Wannerpöð	am Wanderpfad		Wi.	unterm Wanderßpfadt <i>heute in der Bruchwiese</i>

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Flieden

Bl. 9 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
						<u>Salbuch von 1708: Flieden</u>
214		di Ziegelmöll	die Ziegelmühle		Mühle.	die - bey der - Ziegelmühl ✓
215		be ⁱ dr Ziegelhödd	bei der Ziegelhütte		A. Wi. Dorflage	bey der Ziegelhütten
216		off dr Ze ⁱ hnt	auf der Zehnt		" "	auf der Zehnt
217		o ^e m Grosse Acker	am Großen Acker		A.	" " " , - auffm Großen Acker
		---	---		--	" " " ,, der Obere Garth gen.
		---	---		--	" " " , am Eylgraben
217		---	---		--	beym Zeilbaum
218		---	---		--	bey den Zwey Bäumen
219		---	---		--	die gezaunten Wiesen
<u>Flußnamen:</u>						
I		Eselswasser	Eselswasser			Bächlein, Quelle bei Wallrod, fließt bei der Ziegelmühle in das Rückerser Wasser
II		Röggescher Wasser	Rückerser Wasser			Bächlein, Quelle am Fliegenhäubchen, wie No. I.
III		Käutzer Wasser	Kautzer W.			" " drei Quellen am Landrücken, fließt bey der Adenmühle in No. II.
IV		Mo ^a delser Wasser	Magdloser Wasser			Bächlein Quelle östl. Stork, fließt in No. II
V.		Fli ^e re	Fliede			Bach, Quelle: Zusammenfluß der Bäche No. I - IV.